

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 78 (1984)
Heft: 3

Rubrik: Die Sprachecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

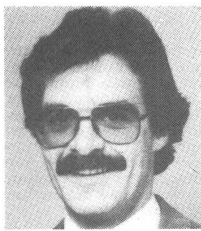
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Unterhaltung



Rätzelonkel Nick Jud

ist wieder da
und bringt heute ein

Zahlenrätsel

1	7	10		18	3	15	4
2	7	4		1	5	4	18
3	22	20		5	5	4	6
4	19	11		10	16	11	6
5	4	11		16	4	4	2
6	4	5		13	10	6	1
7	13	11		11	10	5	4
8	9	4		4	2	10	5
9	8	16		5	4	1	1
10	18	10		2	11	4	2
11	2	4		5	10	20	18
12	18	4		2	8	18	4
13	6	11		4	2	11	10
14	7	5		6	14	4	2
15	14	8		21	4	2	1
16	14	10		21	5	4	2

1. Fische
2. Berühmte Musikgruppe aus England
3. In Bad Ragaz hat es heisse
4. Ist in Orangen enthalten
5. Nördliches Meer
6. Grosses Säugetier
7. Zweigstelle eines Kaufhauses
8. Höchster Offiziersgrad
9. Eierspeise
10. Ausgestorbenes grosses Tier
11. Pflanzenschädling
12. Blume im Wasser
13. Afrikanischer Staat
14. Lichtteil am Auto
15. Orchesteraufführung
16. Walter Buser ist Bundes

Gleiche Zahlen = gleiche Buchstaben. Die dritte senkrechte Spalte ergibt das Lösungswort. Lösungswort auf Postkarte schreiben und einsenden bis 12. Februar an:

Herrn Nick Jud, Unterm Schellenberg 123, 4125 Riehen.



GZ-Neujahrs- preisträtsel:

Glücksfee Elisabeth zog die Gewinner

Das Neujahrspreisträtsel hat guten Anklang gefunden. Wir danken allen, die mitgemacht haben.

Die Lösung

1. Escher, 2. Luzern, 3. Stimme, 4. Keller, 5. Trogen, 6. Ammann, 7. Meggen, 8. Dinjar, 9. Assisi, 10. Steuer, 11. Wenger, 12. Arnold. Die zweite Spalte von oben nach unten ergibt das Wort Sutermeister.

Die Löser

haben zum Teil übersehen, dass es hiess: *Ganzes Rätsel* einsenden. Einige haben nur das

Wort Sutermeister geschrieben. Das genügte nicht. Schade!

Die Gewinner

1.-3. Preis (je 1 GZ-Jahresabonnement) Katja Tissi, Schaffhausen, Daniel Ender, Rüttenen SO, Hilde Schumacher, Bern.

4.-10. Preis (je ein Taschenkalender) Ruedi Graf, St. Gallen, Werner Herzog, Möhlin, Hans Lehmann, Stein am Rhein, Hedwig Meier, Bern, Hans Gurtner, Belp, Sandra Eggenschwiler, Nottwil, Marie Anna Buser, Niedererlinsbach.

Die Vertrösteten

Weitere richtige Lösungen und das Wort Sutermeister haben eingesandt: Albert Aeschbacher, Ulmizberg; Ernst Bähler, Basel; Daniela Baeriswyl und Margrit Bieri, Kant. Sonderschulen Hohenrain (Bravo!); Ursula Bolliger, Aarau; Klara Dietrich, Bussnang; Werner Gnos, Zürich; Viktor Kempf, Altdorf; Andreas Kolb, Oberriet; Lilly Müller-Haas, Utzenstorf; Jakob Niederer, Bäch; Martin Noser, Vaduz; Oberklasse der Gehörlosenschule Zürich mit Sabine Weidmann, Silvio Janner, Dolores Nolpe, Petra Dietrich, Christoph Hasenfratz, Claudia Brändli, Sandro Dei Cos und Lehrer E. Pachlatko (Bravo!); Peter Straumann, Kloten; Erika Strub-Mutter, Riehen (ganzes Rätsel, aber leider 1 Fehler). Bitte nicht traurig sein. Das nächste Preisträtsel kommt bestimmt!

Die Redaktion

Die Sprachecke

Durchs Abc mit Trudi Brühlmann

C

C ist ein ziemlich fremder Buchstabe. Die Wörter mit C sind oft Fremdwörter. Viele Fremdwörter wurden eingedeutscht, das heisst, wir empfinden sie nicht mehr als Fremdwörter, und darum schreiben wir sie jetzt mit Z oder K. Früher schrieb man: Citrone, Centrale, Capital, Clavier, Cultur. Alle diese Wörter stammen aus dem Lateinischen. Für uns sind sie aber vertraut, und darum werden sie heute deutsch, ohne C, geschrieben.

Wir begegnen dem C aber doch häufig in italienischen, französischen und englischen Wörtern. Für die italienischen und die französischen Wörter bestehen genaue Ausspracheregeln, für die englischen leider nicht.

Italienisch

C + A, C + O, C + U wird wie ein ganz starkes G, fast wie ein K (aber ohne folgendes H), gesprochen: Locarno → Logggarno, nicht Lokharno; Marco → Margggo, nicht Markho.

C + I, C + E wird als Tschì oder Tsche gesprochen:

Boccia → Botscha; ciao → tschao; Siciliana → Sitschiliana.

SCI wird als Sch gesprochen:

Scirocco → Schirogggo; Verscio → Verscho.

Manchmal steht zwischen dem C und dem I ein H. Das H «bricht» die Einheit:

CHI wird nicht Tsch, sondern Khi gesprochen: Chianti → Khianti, nicht Tschianti; Chiavenna → Khiavenna, nicht Tschavenna; Ischia → Ischia, nicht Ischia; Chiasso → Khiasso, nicht Tschiasso.

Französisch

C + A = GGGA, C + O = GGGO, C + U = GGGÜ, C + OU = GGGU; wie im Italienischen wird nicht



KH gesprochen, sondern GGG: Camembert → Gggamambär; Col → Gggol; Café complet → Gggaffee gggomplä; Courage → Gggurasch.

C + I = SSI, C + E = SSE oder SSÖ oder SS: St-Maurice → Sä Moriss; St-Cergue → Sä Sserg; Annecy → Annssi; Cité → Ssitee.

CH = SCH:

Chillon → Schiijo; Chamonix → Schamoni; La Chaux-de-Fonds → La Schotto; Chalet → Schälä; chic → schigg; Michel → Mischel; Chantal → Schantal; Champagner → Schampanjer.

Englisch

Im Englischen bestehen leider keine einfachen Regeln, weil Englisch eine sehr gemischte Sprache ist. Darum folgen hier einfach ein paar Beispiele:

Cash and Carry → Khäsch änd Khärrì; Curling → Khörlling; City → Ssiti; Cape → Khejp; Cambridge → Khejmbridsch; Crawl → Khrool; Match → Mätsch; Chester → Tschester; Charles → Tschaarls. Und jetzt: Viel Glück mit der Aussprache der italienischen, französischen und englischen Wörter!

Auflösung zu B (GZ Nr. 2)

1. 1b, 2b, 3a
2. 1a, 2b, 3a
3. 1b, 2a
4. 1 falsch, 2 falsch, 3 richtig, 4 falsch
5. 1d, 2c, 3e, 4a, 5b
6. 1) Bad, 2) Bänke, 3) Bauch, 4) Bedingung, 5) Bewusstsein, 6) Bericht, 7) Benzin
7. 1) bedeckt, 2) bedienen, 3) begegnete, 4) behalte, 5) behalten

Wenn du einmal deprimiert (= traurig) bist, kannst du diese Traurigkeit nicht mit deiner Stereoanlage verschrecken. Roy K. Holcomb